

Vizepräsident
Dr Rottleuthner
Linz/Donau

Linz, den 5. April 1944

Reichsbahndirektion

Bahnhof 3

Lieber Freund!

Wie Du in Deinem Schreiben vom 27. vorigen Monats angedeutet hast, ist tatsächlich unsere Wagenlage derzeit äußerst schwierig und wir können nicht einmal die wichtigsten Lebensmittel- und Rüstungstransporte in der geforderten Menge bewerkstelligen. Immerhin aber würden wir trachten, die zur Beförderung Deines Archivs von Bad Aussee nach dem Bahnhof Steppach - Pommersfelden nötigen vier bis fünf Eisenbahnwagen - wenn nicht eine weitere Verschlechterung der Wagenlage eintritt - nach und nach zur Verfügung zu stellen. Augenblicklich ist es jedoch darum nicht zu machen, weil der Leitungsweg für diese Sendung, der über Nürnberg geht, gesperrt ist und die Umleitungswege aus bestimmten Gründen, die ich nicht näher auseinander setzen kann, dafür nicht in Anspruch genommen werden können. Ich würde Dir empfehlen, bei der Güterabfertigung in Steppach-Pommersfelden laufend nachfragen zu lassen, wann der Knotenpunkt Nürnberg wieder frei und eine Beförderung über diesen Weg wieder angängig ist, dann aber sofort wegen Aufgabe und Wagenbeistellung mit dem Bahnhof Bad Aussee verhandeln zu lassen; allenfalls kann der Bahnhof Bad Aussee bei der Wagenbestellung mich oder den Beförderungsdezernenten, Herrn Dr Mayr (Klappe 301 bzw. 307 der Reichsbahndirektion Linz) besonders aufmerksam machen, dass es sich um Deine Archivbestände handelt; soferne es die Wagenlage zu diesem Zeitpunkt nur irgendwie gestattet, wollen wir nach und nach - auf einmal geht es leider nicht - die Wagen zum Transporte zuweisen.

Ich hoffe Dich gelegentlich wieder einmal in Deiner Heimat in Linz sehen zu können und grüße Dich inzwischen herzlichst mit

H e i l H i t l e r

Dein

